



Modul Efeusäule



EFEUSÄULE

Begrünung von Stehern und Baumstößen in Parks und auf Verkehrsflächen mit geringem Platzbedarf

ZIELE

- Bereicherung des Nahrungsangebotes durch späte Herbstblüte für Hautflügler
- frühe Früchte für Amsel, Star, Drossel, Specht & Co
- geschützter Nistplatz und Versteckmöglichkeit

MATERIAL- UND MASCHINENBEDARF

- Verzinktes Formrohr 2-3 m mit Fundament
- Schellen und Seile zur Anbindung der Efeuranken
- Efeupflanzen
- Ggf. Nistkasten für Sperlinge

ARTEN

Wildbienen wie Efeuseidenbiene, Schwebfliegen, Käfer, Amsel, Schmetterlinge, Spatzen

WEITERE INFOS UND LINKS

www.city-nature.eu/zielart-efeu



UMSETZUNGSSCHRITTE

Das Punktfundament wird ca. 80 cm tief in die Erde an gewünschter Stelle gesetzt und das Formrohr daran montiert. Bei bestehenden Stehern oder Baumstümpfen kann dieser Schritt entfallen. Die Efeupflanze wird am Fuß der vertikalen Struktur gepflanzt und je nach Größe werden die Ranken an dieser Struktur mithilfe von Schellen oder Seilen befestigt.



PFLEGEBEDARF

Im ersten Jahr ist der Anwuchs der Efeupflanze an dem Standort und an der vertikalen Struktur sicherzustellen. Ein Rückschnitt ist alle drei bis vier Jahre zu empfehlen.

TEAM NENA II

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:

Josef Mikocki
Stadt Wien-Umweltschutz
Josef.mikocki@wien.gv.at
+43 1 4000 73782

Elisabeth Wrbka
Team Netzwerk Natur II
elisabeth.wrbka@a-v-l.at
+43 664 1921132
Fotos: TBK, pixabay Astrid Zellmann, Franz W.